

zum Abschluß lediglich, daß man zwar nicht mit allem 100%ig übereinstimmen müsse, was ich erklärt habe, daß es aber darauf nicht ankomme, sondern daß es vielmehr darauf ankomme, daß das Endziel richtig sei und daß auf dieses Ziel hingearbeitet wird.

Dann sprach Köster über Gewerkschaftsfragen in recht ungeschickter Weise und bot dadurch soviel Angriffsflächen für die Partei, daß es gerade bei diesem Vortrag zu heftigen Einwürfen von Eigruber bezüglich der Stellung der NSDAP in Böhmen und Mähren kam. Wenn auch am Schluß des Vortrages die Arbeit Kösters durchaus als richtig bezeichnet wurde, so muss doch festgestellt werden, daß Köster durch diesen Zusammenstoß sehr stark in Zweifel geriet, wer der eigentlich bestimmende Faktor in Böhmen und Mähren sei, der Reichsprotector oder die Partei.

Gebietsführer Knoop gab in wenigen Sätzen eine Schilderung über den Stand der Arbeit der HJ und des Kuratoriums.

Adolf berichtete in sachlicher Weise über die Kriegisleistungen der Wirtschaft in Böhmen und Mähren. Seine Ausführungen fanden allgemeine Anerkennung.

Zum Schluß sollte Schulte-Schomburg über Vorgänge berichten, die eine Nichtübereinstimmung der politischen Auffassung zwischen NSDAP und Reichsprotector bezeugen sollten. Da die Zeit jedoch schon ausserordentlich stark vorgeschritten war, kam es nur zu einer Aussprache über die Landwacht und die verschiedenen Polizeiinspektoren. In dieser Aussprache schnitt die Ordnungspolizei ausserordentlich schlecht ab. Weitere Erörterungen wurden nicht angestellt.

Nachdem die Vorrangstellung der NSDAP in den volkspolitischen Fragen während des offiziellen Besuchs zur Sprache kam, forderte man essen auf, im Rahmen der Partei der beteiligten Gauamtsleiter für Rassenpolitik zu klären, wie die Partei in entsprechender Weise einzurichten sei. Er mit Gauleiter Eigruber über die wahrscheinlich zu den Me
Ich sag

Aus verschiedenen Äusserungen und dem Ablauf
anzunehmen, daß die Absicht bestand, bei dies
entscheidender Weise die Vorrangstellung der
Fremdvolkfragen auch in Böhmen und Mähren zu
auch zumindest ein Zustimmungsrecht zu allen

1188

8

W

Gauleiter Dr. Jury machte während dieses Referats verschiedene Einwände und unterbrach wieder mit einem erneut ablehnenden Hinweis, als Obersturmbannführer Fischer u.a. auch über die erfolversprechende Arbeit des Kuratoriums sprach.

Ich hatte darum gebeten, a... Nach meinen Ausführungen über die eige... hülerneime und KLV ging ich noch einm... ein:

Es stimmt, wenn von al... keiten immer wieder ge... problem den eigentlich Heranwachsen der Jugen Bei der tschechischen genug begonnen werden. Feindsender beweisen a festgestellten Erfolg. Einweihung der Führers am 30.Mai aufgezeigte geleistete Arbeit und Erwartungen.

Jungen und Mädels im ju... keine politischen Fana... dazu erzogen werden. J... fehlen heute mit Ausna Jugend. Umso notwendig greifen. Dadurch wird... sche Jugend gedanken... Feindpropaganda in die

Persönllich-... s Urvolkungs-... erst durch das nen zeitigen wird. ar nicht früh... Angriffe der... selbst überall... anlässlich der... in Protiwin



9

psychologisch und praktisch einen neuen und besonderen Anreiz.

Als Gauleiter Dr. Jury auch bei meinen Ausführungen noch einmal darauf hinwies, dass er an den Erfolg des Kuratoriums nicht glaube, bat ich ihn, einer nächsten Einladung zur unmittelbaren Einsichtnahme Folge zu leisten.

Einige Kreisleiter stellten fest, dass das Verhältnis des Kreisleiters zu den staatlichen deutschen Dienststellen unzulänglich sei. Gauleiter Dr. Jury antwortete, dass der Kreisleiter genau wie im Reichsgau für a l l e s nicht nur inoffiziell, sondern offiziell verantwortlich sei. Der stellv. Leiter der Parteiverbindungsstelle, Pg. Schulte-Schomburg, berichtete hierzu, dass der Führer bei der Schaffung des Protektorats ausdrücklich ~~des~~ Reichsprotectors als den staatlichen und politischen Repräsentanten beauftragt habe und die NSDAP in Böhmen und Mähren lediglich einen die deutschen Menschen betreuenden Charakter trage. Gauleiter Dr. Jury erwiderte, dass diese Anordnung unter ganz anderen als heute massgebenden Gesichtspunkten unterzeichnet wurde.



82888

Kurog.

Gebietsführer
Chef der Befehlsstelle Böhmen u. Mähren
der Reichsjugendführung.

Prag, am 12.6.1943